

Test 1 ■ Nach Keks 5

Lexik

1 Was passt nicht?

- 1 Gartenfackeln / Lampions / Girlanden / Arbeitsklima / Lichterketten
- 2 Fotograf / Animator / Stundenlohn / Babysitter / Zimmermädchen / Zeitungszusteller
- 3 Lokführer / Intercity / Fahrkarte / Bahnhof / Flugkapitän / Fahrplan
- 4 Software / Maus / Monitor / Handy / Tastatur / Drucker
- 5 abfahren / anhalten / starten / jobben / umsteigen / landen / reisen / fahren
- 6 süß / bitter / hart / weich / laut / fett / frisch / salzig

2 Welche Brückenwörter passen? Ergänze.

Käse * Kartoffel * Bier * Butter * Frucht * Kaffee * Kuchen * Wurst * Joghurt

- | | | |
|--|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Süd <input type="text"/> quark | 4 Frucht <input type="text"/> becher | 7 Obst <input type="text"/> gabel |
| 2 Milch <input type="text"/> tasse | 5 Salz <input type="text"/> suppe | 8 Mager <input type="text"/> kuchen |
| 3 Schwarz <input type="text"/> flasche | 6 Leber <input type="text"/> brot | 9 Tee <input type="text"/> kekse |

3 Urlaub. Was passt? Es gibt ein Verb zu viel.

- | | |
|---------------------------|----------------|
| 1 den Urlaub | A besichtigen |
| 2 Abenteuer | B liegen |
| 3 sich vom Alltag | C kennenlernen |
| 4 im Meer | D ausprobieren |
| 5 fremde Länder | E erholen |
| 6 Spezialitäten | F machen |
| 7 in der Sonne | G erleben |
| 8 an einem Schiffsausflug | H genießen |
| 9 einen Stadtbummel | I baden |
| | J teilnehmen |

| | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | |
| 8 | |
| 9 | |

Grammatik

4 Bilde Sätze aus den Wörtern.

- 1 der Verkäufer, der Kunde, höflich, bedienen (Perfekt) → _____
- 2 ich, ein Journalist, sich unterhalten (Perfekt) → _____
- 3 Sie, ein Spezialist, fragen (Imperativ) → _____
- 4 man, der Elefant, füttern, nicht, dürfen → _____
- 5 der Zustand, der Kranke, sich bessern, langsam → _____
- 6 Sie, an, der Geldautomat, Geld, abheben, können → _____
- 7 Sie, der Polizist, fragen (Imperativ) → _____

5 Schreibe Finalsätze. Verwende um ... zu + Infinitiv, wo es möglich ist.

- 1 ins Kino gehen – sich einen Film ansehen (*ich*) → _____

- 2 in den Urlaub fahren – sich erholen (*wir*) → _____

- 3 Daniel nach Deutschland schicken (*die Eltern*) – Deutsch lernen (*Daniel*) → _____

- 4 viele Online-Aufgaben machen – die Grammatik besser verstehen (*die Schüler*) → _____

- 5 zum Bankomaten gehen – Geld abheben (*Frau Kellermann*) → _____

- 6 ihr Sohn in die Berufsschule einschreiben lassen (*Neumanns*) – einen guten Beruf erlernen (*er*) → _____

- 7 zum Friseur gehen – sich eine modische Frisur machen lassen (*ich*) → _____

- 8 seine Freunde besuchen (*Tom*) – sich freuen (*sie*) → _____

6 Forme das Rezept ins Passiv um.

Heidensterz*

Zutaten: 25 dag** Heidenmehl (Buchweizenmehl),
½ l gesalzenes Wasser, 8 dag Hamburger Speck

Zubereitung: Das Heidenmehl in der Pfanne bei schwacher Hitze erwärmen, bis das Mehl eine leichte gelbe Farbe bekommt. Nebenbei das schwach gesalzene Wasser aufkochen und löffelweise zum erwärmten Mehl geben. Dabei den Sterz mit zwei Gabeln zerkleinern, bis er in kleine Klümpchen zerfällt. Zugedeckt am Herdbrand noch 30 Minuten ausdünsten. Kurz vor dem Anrichten den würfelig geschnittenen Speck auslassen, samt dem Fett über den Sterz geben und einige Minuten durchziehen lassen.



* Heidensterz ist eine österreichische Spezialität. (= hajdinasterc, piritott lisztes étel)
** dag = dekagramm

Das Heidenmehl wird in der Pfanne bei schwacher Hitze erwärmt, ...

7 Bilde sinnvolle Sätze aus den Elementen.

*Ich ziehe mich an, ...
Gehen wir nach Hause, ...
Schick mir eine SMS, ...
Kontrolliere die Reisepapiere, ...
David sieht fern, ...
Wir freuen uns sehr, ...*

*nachdem
bevor
während
solange
als
wenn*

*... du ankommst.
... wir abreisen!
... die Sommerferien begannen.
... er alles gelernt hat.
... es noch hell ist.
... du dir die Haare wäschst.*

Leseverstehen

8 Lies den Text und entscheide, was richtig (r) und was falsch (f) ist.

Flughafen Frankfurt am Main in Zahlen

Der Flughafen Frankfurt am Main ist der größte deutsche Flughafen. Er ist der drittgrößte Flughafen in Europa und der achtgrößte im weltweiten Vergleich. Im Jahr 2008 sind in Frankfurt insgesamt 53,5 Millionen Passagiere gestartet, gelandet oder umgestiegen. Der Flughafen wird von ca. 155 Fluggesellschaften angefliegen. Die Kapazität liegt bei etwa 80 Flügen pro Stunde.

Das Flughafengelände liegt südwestlich von Frankfurt, direkt am Frankfurter Kreuz. Hier treffen zwei wichtige Autobahnen (A3 und A5) aufeinander. Mit etwa 310 000 Fahrzeugen pro Tag ist es einer der meistbefahrenen Straßenknoten in Europa.

Am unterirdischen Flughafen-Bahnhof vor dem Terminal 1 fahren tagsüber die S-Bahn-Züge alle 15 Minuten zum Frankfurter Hauptbahnhof und in die Innenstadt sowie in viele andere Richtungen in der Umgebung. Die Fahrtzeit bis zum Hauptbahnhof Frankfurt beträgt ca. 11 Minuten, in die Innenstadt sind es 4 Minuten mehr.

Rund 68 500 Menschen (Stand August 2006) arbeiten auf dem Flughafen bei insgesamt über 500 Firmen und Institutionen. Damit ist der Flughafen die größte lokale Arbeitsstätte in Deutschland.

Es gibt 2 Terminals, das dritte ist im Bau. Das älteste und größte ist das Terminal 1. Hier werden alle Flüge der Lufthansa abgefertigt. Die Gepäckförderanlage hat eine Netzlänge von 70 Kilometern. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5 Metern pro Sekunde gelangen pro Stunde ca. 18 000 Gepäckstücke zu den 78 Ausladeplätzen. Im Jahr werden ca. 38,5 Millionen Gepäckstücke auf 6700 Rollbändern befördert.

Frankfurt besitzt – als einziger Flughafen in Deutschland – eine Flughafenklinik. Wie bei jedem großen internationalen Flughafen gibt es hier auch eine eigene Flughafenfeuerwehr. Weil immer mehr Kinder alleine reisen, gibt es für sie eine eigene Lounge*.

* die Lounge = der Aufenthaltsraum

- 1 Nur sieben Flughäfen sind weltweit größer als der Frankfurter.
- 2 Jede Stunde starten und landen 80 Flüge.
- 3 Vom Flughafen kann man in 11 Minuten mit der S-Bahn die Innenstadt erreichen.
- 4 Die Lufthansa benutzt beide Terminals.
- 5 Die Gepäckförderanlage ist 78 km lang.
- 6 Alleinreisende Kinder haben einen eigenen Aufenthaltsraum.

